

- Ludwig Köhrscheid, Verlag in Bonn. 2158
Staatsbürger, Der.
*14. Heft. Spöhr, Werner: Grundriss des preussischen Staatssteuerrechts. Kart. 6.—; Lwbd. 8.—.
- August Scherl, G. m. b. H., in Berlin. 2174
Woche, Die. 12. Heft: Bismarck-Gedenkhft.
- Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. O. 2146. 53
Bemmann, Johanna: Das Knabbermäuschen. Verse v. Arth. Platz. Glwbd. 3.80.
Schlachten des Weltkrieges.
34. Bd. Stenger, Alfr.: Der letzte deutsche Angriff Reims 1918. 4.50; Pappbd. 5.—; Glwbd. 5.50; Glwbd. 8.—.

- Franz Bahlen in Berlin. 2172
*Neubauer, Horst, u. Frz. Jos. Kleinsorg: Das Stadtverfassungsrecht Deutschlands. Etwa 15.—; geb. 17.—.
- Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. U 4
Buch, Das deutsche. Heft 3/4 (Südamerika-Heft). —.50.
- Karl Voegels Verlag G. m. b. H. in Berlin. 2168. 69
Welt, Die, in Wort u. Bild.
*2. Bd. Schmidt, C. W.: Italien. Landschaft, Kunst u. Kultur. Lwbd. 3.85.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin. 2166
*Phleps, Herm.: Die farbige Architektur bei den Römern u. im Mittelalter. Lwbd. 60.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Auslieferung für den

Europäer-Verlag
Dr. Nuesch
Basel/Grenzach

Leipzig, am 13. 3. 1930

K. F. Koehler
Kommissionsgeschäft.

Meine Münchner Verkaufsstelle Schäfflerstraße 11 habe ich ab 1. Januar 1930 an

Fräulein Maria Bergmann
abgegeben, welche sie unter der
Firma:

Dombuchhandlung

M. Bergmann

als Buch- und Kunsthandlung
weiterführt.

Kommissionär: L. A. Kittler,
Leipzig.

Meine Verlagswerke können von
den Münchener Buchhandlungen
dort auch künftig zu den gleichen
Rabattsätzen wie von Regensburg
bezogen werden. Lieferungen
bis 31. 12. 29 sind noch auf mein
Postcheckkonto zu begleichen.

Regensburg. **Josef Habel.**

Friedr. Jacobs Buchhandlung

Herbert Götze

Torgau/Elbe, Markt 5

P. P.

Unterm heutigen Tage habe ich die Firma **Max Eichelbergs Buchhandlung in Torgau von Herrn Max Eichelberg käuflich — ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten — übernommen. Ich firmiere wiederum wie oben angegeben, mit der alten seit Jahrzehnten geführten Firma, die am Platze und in weitem Umkreise bestens bekannt und eingeführt ist. Unter Bereitstellung genügender Betriebsmittel und gestützt auf gute Beziehungen und Erfahrungen hoffe ich auf gute Weiterentwicklung und namentlich darauf, zahlreiche Beziehungen und Geschäftsverbindungen zum Verlagsbuchhandel neu knüpfen und lebhaft unterhalten zu können, sowie dem guten Buche in meinem Wirkungskreise ständig besseren Absatz zu verschaffen. Ich bitte somit die Herren Verleger, mir Konto zu eröffnen und kommissionsweise Lieferungen zu machen, wo ich darum ersuchen werde. Meine Vertretung in Leipzig besorgt für mich weiterhin die Firma Carl Fr. Fleischer, die auch gern Auskunft erteilt.**

Hochachtungsvoll und ergebenst

Herbert Götze.

Torgau, den 15. März 1930.

Referenzen:

Herr Buchhändler Richard Gensel, Zschopau i. Sa.
Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Wir geben hiermit bekannt, dass wir am 1. März d. J.
unter der Firma

Verlag Walter Fiebig & Co.

eine Verlags-, Sortiments- und Kommissionsbuchhandlung
eröffnet haben und mit dem Gesamtbuchhandel in Ver-
bindung getreten sind.

Unsere Leipziger Vertretung übernahm die Firma

F. Volckmar, Komm.-Geschäft.

Über unsere Verlagstätigkeit berichten wir später noch
ausführlich.

Unser Sortiment interessiert sich für alle Wissens-
gebiete; besonders aber sind uns direkte Angebote stets
erwünscht über: Rechts- und Staatswissenschaften, Technik,
Medizin, Philologie (spez. neuere), Pädagogik, Lehr- und
Lernmittel (alles) und belletristische Neuerscheinungen.
Für diese Gebiete haben wir stets Interessenten und
nehmen deshalb auch unverlangte Sendungen an.

Unser Kommissionsgeschäft empfiehlt sich zur Über-
nahme von Verlagsauslieferungen und Vertretungen für
Gross-Berlin und Umgegend zu günstigen Bedingungen.

Die buchhändlerische Leitung unseres Unternehmens
liegt in den Händen unseres Herrn Walter Fiebig, der
dem Buchhandel und Börsenverein seit langem angehört
und zuletzt Mitinhaber der Fa. Rawitz & Fiebig war, aus
der er infolge freundschaftlichen Übereinkommens am
1. März ausgetreten ist.

Wir bitten den Gesamtbuchhandel, das Vertrauen, das
Herr Walter Fiebig im Buchhandel geniesst, auch auf
unsere Firma zu übertragen und wären dem Verlag für
Kontoeröffnung dankbar.

Hochachtungsvoll

Verlag Walter Fiebig & Co.

Berlin SW 48
Wilhelmstr. 7

Dem geehrten Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, dass
ich die Firma Max Klose, Buchhandlung in Ratibor, Langestr. 20
käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Gustav Muschiol

vormals Klose, Buchhandlung

Ratibor, O.-S., Langestr. 20

weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger um Konto-
Eröffnung; durch pünktliche Abrechnung werde ich mich für das mir
erwiesene Vertrauen erkenntlich zeigen. Meine Leipziger Vertretung
liegt in den Händen der Firma

K. F. Koehler, Kommissionsgeschäft.

Ratibor, den 11. März 1930.

Hochachtungsvoll

Gustav Muschiol.

Fortlegg. der Geschäftl. Einrichtgn. u. Verändergn. f. nächste Seite.